

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Petershagen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Petershagen Der Bürgermeister Bahnhofstr. 63 32469 Petershagen Telefon: 05702 822-0 Telefax: 05702 822-298
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte der Stadt Petershagen, datenschutz@petershagen.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Petershagen verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Entschädigungsabrechnung, Veröffentlichung im Ratsinformationssystem der Stadt Petershagen und Durchführung des allgemeinen Sitzungsdienstes. Die Notwendigkeit der Datenverarbeitung ist auf Grundlage vorstehender Zwecke gegeben.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage - einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO - Kommunalwahlgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Entschädigungsverordnung NRW - Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Petershagen
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	- Verwaltungsmitarbeiter - Öffentlichkeit (nur bestimmte personenbezogene Daten) - Finanzbehörde zur Erfüllung steuerrechtlicher Vorgaben (nur bestimmte personenbezogene Daten)
Berechtigte Interessen:	- - -
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen. Im Ratsinformationssystem der Stadt Petershagen (Internet) werden die von Ihnen zur Veröffentlichung freigegebenen Daten zugänglich gemacht.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	- während der Dauer der Mandatsträgerschaft in der Stadt Petershagen - im Rahmen der „Fürsorgepflicht“ längstens 30 Jahre nach dessen Tode
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77)
Widerruf:	Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Es genügt eine Mitteilung per E-Mail an die E-Mail Adresse info@petershagen.de. Die Verarbeitung war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.
Profiling:	Ein Profiling seitens der Stadt Petershagen findet nicht statt.